

www.e-rara.ch

**Geheime Unterredungen zwischen zweyen vertrauten Freunden, einem
Theologo philosophizante und Philosopho theologizante, von Magia
naturali, deren Ursprung und Principiis, wo bewiesen wird, dass ...**

[s. l.], 1722

Stiftung der Werke von C.G.Jung, Zürich

Shelf Mark: Online

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-10757>

Vorrede an den curiösen Leser.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Vorrede
an den curiosen Leser.

MIr haben uns lange bedacht, mit was vor einer *Materia*, unserm Versprechen nach, auf diesen Monat dem curiosen Leser aufzuwarten sey. Und haben endlich unter andern vor das beste gehalten, etwas von *Magia naturali* zu tractiren; weil bißhero sehr wenig von derselben geschrieben, und die, so ja etwas darvon gemeldet, niemahlen den wahren Grund, entweder aus Furcht, oder wegen Schwüzigkeit der *Materie*, nicht erwiesen haben. Woher denn entstanden, daß das gemeine Geschrey wider diese so herrliche und nützliche *Science*, wie auch der böse Verdacht wider solche ziemlich gewachsen ist.

Wir unterstehen uns iezo, nach unserer Möglichkeit, und wie weit sich es hat thun lassen wollen, hier dem geneigten Leser darvon zu schreiben, und haben dieselbe, zu besserm Verstand, in eine Unterredung zwischen zweyen Personen disponiret, damit ein iedweder desto besser auf alle *Objectiones* und *Scrupel* eine ausführliche Antwort und Bericht finden könne.

Daß wir aber unterschiedliche Fragen, welche scheinen, als ob sie nicht darzu gehörten, mit eingebracht haben, soll der B. L. wissen, daß wir solches gethan haben in Willens nur allerhand *Scrupel*, die bißhero bey den Gelehrten/ wenn gleich *remotè*, von der *Magia naturali* im Schwange gewesen, wegzunehmen, und die an sich selbst gute und nützliche *Scientiam* von *falsis opinionibus* und *calumniis* zu befreyen.

Und ob wir gleich viele Feinde und üble *Judicia* von uns bekommen werden, so achten wir es doch wenig, weil wir allezeit das alte *dictum* vor Augen haben: *Amicus Plato, amicus Socrates, sed magis amica veritas.*

Wir hoffen auch hierbey, daß iedweder Kluger und Verständiger, dem die Wahrheit lieb ist, dasjenige

ge

ge, wordurch wir nicht unsere eigene Ehre und Ruhm, sondern nur die Wahrheit suchen, u. die wunderlichen Natur-Wercke Gottes (damit Gott desto besser durch solche erkennet und geliebet werden möge, (bezweisen wollen, nicht übel auslegen wird. Weil wir allezeit, wenn wir was bessers von dieser Materie von iemanden erlernen werden, uns deswegen nicht *inquiren*, sondern uns gerne in demselben, was wir noch nicht ergründet haben, *informiren* lassen wollen.

Der gütige Leser wird uns auch entschuldigen, wenn wir in etwas geirret, oder sonsten, wie sich gehöret, nicht alles ausgeführet haben; weil nicht alleine diese *difficultas materie* dran schuld, sondern sich auch nicht anders thun lassen wollen, über dieses auch die Furcht (wohl wissend, daß diese *Scientia* bey vielen so sehr verhaßt und verdächtig,) die besten *Argumenta* zurücke getrieben. Zu Befräftigung derselben haben wir auch etliche rare doch gewisse *Experimenta*, den C. L. zu vergnügen; hierbey mit anführen wollen, und versprechen, wenn dieses *Scriptum* vom glütigen Leser wohl aufgenommen wird werden, auch ein *Compendium Experimentorum Magiæ naturalis*, in welchem lauter Dinge, darvon Baptista, Porta, Hildebrand, Alex. Pedemontanus, Weckerus und andere nichts gedencken, und sehr rar, probabel und nicht ärgerlich seyn, in Druck zu geben. Deswegen haben wir auch, was *Sympthiam* anbelangt, hier nicht ganz ausführlich tractiren, sondern nur etliche rare *Experimenta* anzeigen wollen, weil von derselben der C. L. sattsame *Information* in so vielen *Autöribus*, zu welchen wir auch denselben in unserm *Scripto* anweisen, finden kan. Jetzt bitten wir nochmahls uns gewogen zu verbleiben,

Vale B. L. & fave

C. C.

✂) o (✂

Was